

DRIVE 1|17

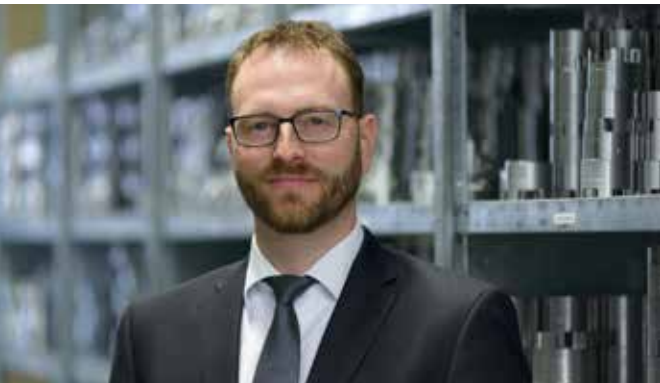
R+W[®]
A POPPE + POTTHOFF COMPANY

DRIVE

DAS FACHMAGAZIN FÜR KUPPLUNGSTECHNOLOGIE

TOPTHEMA:
Hannover Messe





Jörg Stang, Vertriebsleiter

Große Show, große Kupplung, großer Spaß

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

auf der weltweit größten Industriemesse in Hannover ist immer viel los. Darum ist eine attraktive Präsentation dort besonders wichtig. Dieses Jahr haben wir unsere „Farbenlehre“ in Schwarz und Weiß konsequent durchgezogen und das Thema Virtualität weiter ausgebaut. Das kam gut an und viele Kunden bestätigten unseren Schriftzug: „I like it!“

Unsere Rekord-Kupplung konnten wir leider nicht mit auf die Messe nehmen. Werfen Sie einen Blick auf die STF-Kupplung, die im Sommer die Motoren einer Windradtestanlage schützen wird. Im nächsten Heft werden wir über die Kupplung in Aktion berichten.

Neu bei R+W ist außerdem, dass wir unsere App erweitert haben. Frank Kronmüller stellt Ihnen in dieser Ausgabe die neuen Funktionalitäten vor. Wir denken, dass wir diese smarte Technologie so noch besser nutzen. Übrigens: Inzwischen ist die App bei Apple und Android in den Stores erhältlich.

Wir hoffen, Sie sagen auch zu dieser DRIVE wieder: „I like it!“. Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht Ihr

Jörg Stang

Inhalt & Editorial
2-3

Produkte & Innovation
Smarter Auftritt von R+W auf
der Hannover Messe

Neues von R+W
In Schwarz und Weiß den
Trends auf der Spur

Neues von R+W
Der Gigant

Neues von R+W
R+W App 2.0: Showroom und
Servicefunktion integriert

Neues von R+W
Immer für Sie da:
Ihre R+W-Ansprechpartner

Smarter Auftritt von R+W auf der Hannover Messe

Einmal im Jahr wird Niedersachsen zum Nabel der industriellen Welt. Die Hannover Messe hat auch 2017 wieder Besucher aus aller Welt angezogen und R+W eine große Bühne geboten.

Die weltweit wichtigste Industriemesse boomt. Intelligente Roboter, lernfähige Maschinen und vernetzte Energiesysteme sorgten im Jahr 2017 für ein kräftiges Besucherplus. Rund 225.000 Besucher kamen, davon mehr als 75.000 aus dem Ausland – das ist ein Rekord. Viele schauten bei R+W vorbei, berichtet Vertriebsleiter Jörg Stang: „Die Hannover Messe war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Wir haben mit unserem modernen Design und der Virtual Reality-App die Besucher an den Messestand gelockt.“ Rene Szabo, Vertriebsmitarbeiter Deutschland West, bestätigt: „Das diesjährige Standkonzept ist sehr gelungen und wurde auch sehr gut von den Besuchern und Kunden angenommen.“

Präsentationen mit VR-Brille

Unter dem Leitthema „Integrated Industry – Creating Value“ stand der Nutzen von Industrie 4.0 in diesem Jahr besonders im Fokus. R+W hat dem schon beim Standbau Rechnung getragen: Im Mittelpunkt stand die neue Version der App mit ihren vielfältigen virtuellen Funktionalitäten (lesen Sie hierzu auch die Seiten 12 bis 13). „Die Erweiterung der App um die Virtual Reality unter Einbindung der Cardboards im R+W-Design kam sehr gut an“, zeigt sich Stang ausgesprochen zufrieden. „Unsere Außendienstmitarbeiter haben die Produkte überwiegend in der virtuellen Welt präsentiert.“ Kunden



und Mitarbeiter mit VR-Brillen sorgten für zusätzliche Aufmerksamkeit und lockten weitere Besucher an – ein schöner Nebeneffekt.

Aber ganz auf Exponate hat R+W auch dieses Jahr nicht verzichtet, auch wenn die Ausstellung bewusst reduziert wurde, um dem VR-Bereich Raum zu schaffen. Die beiden Highlights haben dennoch große Aufmerksamkeit gefunden. „Ein besonderer Anziehungspunkt für die Besucher ist unsere Lamellenkupplung mit integrierter Durchführung für die Kühlmittelschmierung“, berichtet Prokurist Frank Kronmüller. Diese Kupplung aus der LP-Reihe ist besonders für Hersteller von Werkzeugmaschinen mit langem Spindelaufbau interessant. Die speziell ausgelegten doppelkardanischen Spindelkupplungen können über ein integriertes Innenrohr mit beidseitigen Adaptionsschnittstellen das Kühlschmiermittel über lange Distanzen direkt ins



Werkzeug leiten. Gewichtsoptimierenden Außenrohre aus CFK- oder Aluminium lassen hohe und dynamische Bearbeitungsgeschwindigkeiten zu.

Ein weiterer Magnet war die radial montierte Sicherheitskupplung aus der ST-Reihe, die R+W speziell für Extruder entwickelt hat. Diese extrem robuste Kupplung verfügt über eine kompakte Bauweise und wurden speziell für hohe Drehmomente ausgelegt. Im Falle einer Drehmomentüberlast trennt die Baureihe zuverlässig An- und Abtrieb innerhalb weniger Millisekunden und schützt somit die Extruder sicher vor etwaigen Schäden. Aufwendige Reparaturen sowie teure Stillstandzeiten werden so entscheidend verringert.

Gute Gespräche mit Kunden und im Team

Aber natürlich standen nicht nur die Produkte im Fokus. „Bei R+W geht es um den persönlichen Kontakt mit den

Kunden“, betonen Kronmüller und Stang unisono. „Auf einer Messe haben wir nochmal mehr die Möglichkeit, die Kontaktpflege zu den Kunden auszubauen.“ Und nebenbei bestehen natürlich viele Gesprächsgelegenheiten mit den Kollegen, denn so ein Event ist immer ein tolles Erlebnis und eine willkommene Abwechslung für die gesamte Vertriebsmannschaft, die viel unterwegs ist und nur selten Gelegenheit für ein so intensives Beisammensein findet. „So ein Messeauftritt schweißt das Team rund um die Messe sehr zusammen und führt zu einem verstärkten Gemeinschaftsgefühl.“ Der neue Vertriebsmitarbeiter Alexander Schmidt freut sich besonders über die gute Stimmung und das tolle Team bei R+W. „Für mich als neuen Mitarbeiter ein super Einstieg!“

Apropos was gut ankam: Der schicke Smart, mit dem R+W auf der Messe warb, wurde im Anschluss verlost. „Unser kleiner Flitzer war ein echter Hingucker auf dem Außengelände der Messe und ein guter Ausgangspunkt für die zusätzlichen Promos außerhalb des Messestands“, freut sich Marketingreferentin Sina Cerny. Jetzt ist der Kleine für seinen neuen Besitzer ein echter Hingucker. >>

Stimmen zur Hannover Messe 2017:

Thilo Brodtmann, VDMA-Hauptgeschäftsführer, zur Hannover Messe 2017: „Die Hannover Messe war eine Leistungsschau des Maschinenbaus par excellence: Industrie 4.0 ist kein Testfeld mehr, sondern die konkrete Umsetzung der Digitalisierung zum Nutzen der Anwender. Und die Messe war auch ein Beleg für die gute Stimmung in unserer Industrie: Wir haben die technischen Lösungen für die großen Herausforderungen der Menschheit, und wir spielen im internationalen Vergleich ganz vorne. Deshalb können wir ohne Wenn und Aber von einer ausgezeichneten Hannover Messe 2017 sprechen.“

Frank Kronmüller, Prokurist R+W Antriebstechnik: „Für uns hat die wichtigste Industriemesse der Welt

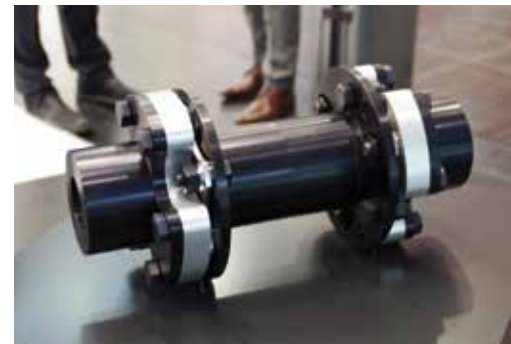
zwei Funktionen: Auf der einen Seite wollen wir natürlich unsere Kompetenz und unser Sortiment präsentieren und neue potenzielle Kunden überzeugen. Das ist das Kernelement einer Messe. Die andere Seite der Medaille sind die Trends und Innovationen, die hier vorgestellt werden und uns gute Hinweise liefern, wie sich die Märkte entwickeln und auf welche neuen Applikationen wir uns einstellen müssen. In Hannover können wir die Technologie erleben, die durch unsere Komponenten noch besser werden könnte. Das ist immer ein großes Highlight und ein sehr inspirierendes Event.“ ■



Modelle mit Längsschnitten zeigen Kunden anschaulich die Besonderheiten der R+W-Kupplungen.



Die Besonderheit dieser LP-Kupplung besteht in der Bohrung in der Mitte: Durch dieses Innenrohr kann Kühlschmiermittel bei langen Spindeln direkt in das Werkzeug geführt werden.



Die torisionsteifen und robusten Lamellenkupplungen legt R+W auf Kundenwunsch auch für API 610- oder API 671-Antriebe aus.



Neben dem "großen" Smart vor der Halle hatte R+W auch kleine Modelle dabei. Beide kamen bei den Kunden gut an - "I like it" im wahrsten Sinne des Wortes.



Das sorgte für Aufmerksamkeit: Virtuell konnten die Mitarbeiter das komplette Kupplungssortiment präsentieren. Gleichzeitig machte die Präsentation mit VR-Brillen viele Besucher neugierig.



Shake it! Die trockene Hallenluft macht durstig und daher unterhält R+W traditionell auf der Hannover Messe eine Cocktailtheke mit frischen Drinks für die Gäste. Auf Wunsch mit oder ohne Alkohol. Lecker!

In Schwarz und Weiß den Trends auf der Spur

R+W verfolgt auf der Hannover Messe zwei Ziele: Das Unternehmen sucht und bietet gleichermaßen Inspiration und neue Trends.

„Für uns hat die wichtigste Industriemesse der Welt zwei Funktionen: Auf der einen Seite wollen wir natürlich unsere Kompetenz und unser Sortiment präsentieren und neue potenzielle Kunden überzeugen. Das ist das Kernelement einer Messe. Die andere Seite der Medaille sind die Trends und Innovationen, die hier vorgestellt werden und uns gute Hinweise liefern, wie sich die Märkte entwickeln und auf welche neuen Applikationen wir uns einstellen müssen“, erläutert Prokurist Frank Kronmüller die Motivation für die Hannover Messe. „In Hannover können wir die Technologie erleben, die durch unsere Komponenten noch besser werden könnte. Das ist immer ein großes Highlight und ein sehr inspirierendes Event.“

Ein auf der Hannover Messe in vielen Facetten präsent Beispiel ist die Energiewirtschaft. Hier hat sich der Markt entscheidend gewandelt, weg vom großen Kraftwerk, hin zu Netzwerken von Nutzern und Erzeugern. Verbraucher werden Anbieter und umgekehrt. Dieser Trend zur „Integrated Energy“ ist eines der Schwerpunktthemen der Leitmesse. Dazu gehört die Stromerzeugung über Biogasanlagen, Mikrogasturbinen, Windräder oder Wasserkraft. Sie alle benötigen passende Kupplungslösungen.

Beispiele aus der Energiebranche

Bei Windkraftträdern messen, überwachen und regeln beispielsweise sogenannte Pitch-Control-Systeme die Neigung der Rotorblätter, damit sie bei wechselnden Windverhältnissen gleichbleibende Leistung erbringen können. Für die exakte Positionierung werden spiel- und wartungsfreie Metallbalgkupplungen verwendet, die eine sichere Drehmomentübertragung mit einer präzisen Positionierung und einer sehr hohen Wiederholgenauigkeit kombinieren. Für einen großen Offshore-Windpark hat R+W eine Sonderausführung auf der Basis der Modellreihe BK2 entwickelt. Um den widrigen Umweltbedingungen auf hoher See trotzen zu können, verfügen die Kupplungen über geschweißte



Industrie-Sicherheitskupplungen der Modellreihe ST können im Standard bis 250.000 Nm und in Sonderausführung bis weit über 1.000.000 Nm Ausrückmoment angeboten werden.



Lamellenkupplungen sind robust sowie torsionssteif und können unter anderem auch für API 610- oder API 671-Antriebe ausgelegt werden.



Die flexiblen Zahnkupplungen aus der Modellreihe BZ sind wartungsarm und verfügen über eine hohe Leistungsdichte. Je nach Serie sind diese bis max. 2.080.000 Nm erhältlich.



Torsionssteife Metallbalgkupplungen von R+W können von 0,05 Nm bis 100.000 Nm sowie in verschiedenen Nabenanbindungen bezogen werden.

Nabe-Balg-Verbindungen und Stahlklemmnaben mit einer speziellen Oberflächenbehandlung.

Ein weiteres Beispiel sind Mikrogasturbinen, die häufig in der dezentralen Stromerzeugung eingesetzt werden und dort oftmals hohen Belastungen ausgesetzt sind. In einem Projekt musste eine R+W Miniatur-Metallbalgkupplung bei konstanten zehn Newtonmetern Drehmoment und einer Drehzahl von 70.000 Umdrehungen pro Minute ganzjährig ohne Pause sicher funktionieren. R+W entwickelte eine Sonderlösung auf der Basis der MK2/100, die mithilfe eines speziellen Metallbalgs die geforderten Sicherheitsreserven bietet und die im Prozess entstehenden Rückstellkräfte soweit reduziert, dass Lagerschäden erst gar nicht vorkommen. Die Sonderanfertigung hält dadurch einer fast vierfachen Überlast stand und bietet dem Betreiber somit ausreichende Sicherheiten.

Präzision für die Automation

Ein weiteres großes Thema auf der Hannover Messe ist traditionell die Automation. Industrielle Fertigung mit hohem Automationsgrad setzt präzise Bewegungssysteme voraus – etwa Ladeportale oder Industrieroboter. Hochdynamische Knickarmroboter tragen in vielen Produktionen zu kurzen Taktzeiten bei: Sie erreichen extrem hohe Geschwindigkeiten bei exakter Wiederholgenauigkeit. Dafür sind Antriebskomponenten notwendig, die für die dortigen hohen Anforderungen, wie beispielsweise hinsichtlich Geschwindigkeit, Genauigkeit oder Beschleunigung, ausgelegt sind.

R+W hat für Industrieroboter und ähnliche Applikationen unter anderem Elastomerkupplungen der Baureihe EK entwickelt. Ihr elastischer Kunststoffkranz ermöglicht ein hohes Dehnungsvermögen bei gleichzeitig guter Festigkeit. Dadurch wirken sie dämpfend bei Schwingungen und Stößen, des Weiteren können sie Wellenversätze ausgleichen. Für die Auslegung von Elastomerkupplungen sind viele Bedingungen maßgeblich. Last-, Anlauf- und Temperaturfaktoren wirken sich auf den Elastomerkranz und dessen Haltbarkeit aus. Diese Elemente gibt es in verschiedenen Shorehärten, sodass für fast alle Anwendungen ein passender Kompromiss zwischen Dämpfungseigenschaften, Torsionssteife und Versatzausgleich erhältlich ist. >>

Kupplungen in der Industrie 4.0

Auch im Zeitalter der Industrie 4.0 kann die Kupplung entscheidende Aufgaben übernehmen, die Produktivität steigern und für die nötige Sicherheit sorgen. „In der modernen automatisierten Fertigung mit durchdachter digitaler Strategie bleiben Kupplungen ein ganz wichtiges Element. Das betrifft nicht nur die Drehmomentübertragung, sondern auch ihre Sicherungsfunktion“, betont Frank Kronmüller. Ein wichtiges Argument dafür ist zum Beispiel die Geschwindigkeit, mit der mechanische Sicherheitskupplungen Antriebsstränge trennen können, denn diese wird auf einem elektronischen bzw. sensorischen Weg deutlich überschritten

und ist darüber hinaus anfälliger für Fehler. „Bei einer Abschaltung über die Steuerung vergehen mindestens 15 bis 17 Millisekunden. Eine Kupplung dagegen reagiert in drei bis fünf Millisekunden. Mechanische Komponenten sind hier klar überlegen. Zudem bergen die nötigen Sensoren potenzielle Fehlerquellen und müssen außerdem regelmäßig überprüft werden, damit es nicht zu Fehlabschaltungen kommt.“ Bei Sicherheitskupplungen wird lediglich eine pro Achse benötigt, die einfach einzustellen und variabel einzubauen ist. „Das sind zwei große Pluspunkte für die Kupplung“, fasst Kronmüller zusammen. ■



Spielfreie Präzisions-Sicherheitskupplungen schützen vor Schäden und verringern Stillstandszeiten. Je nach Bedarf und Anforderung können die Drehmomentbegrenzer in unterschiedlichen Funktionsweisen hergestellt werden.



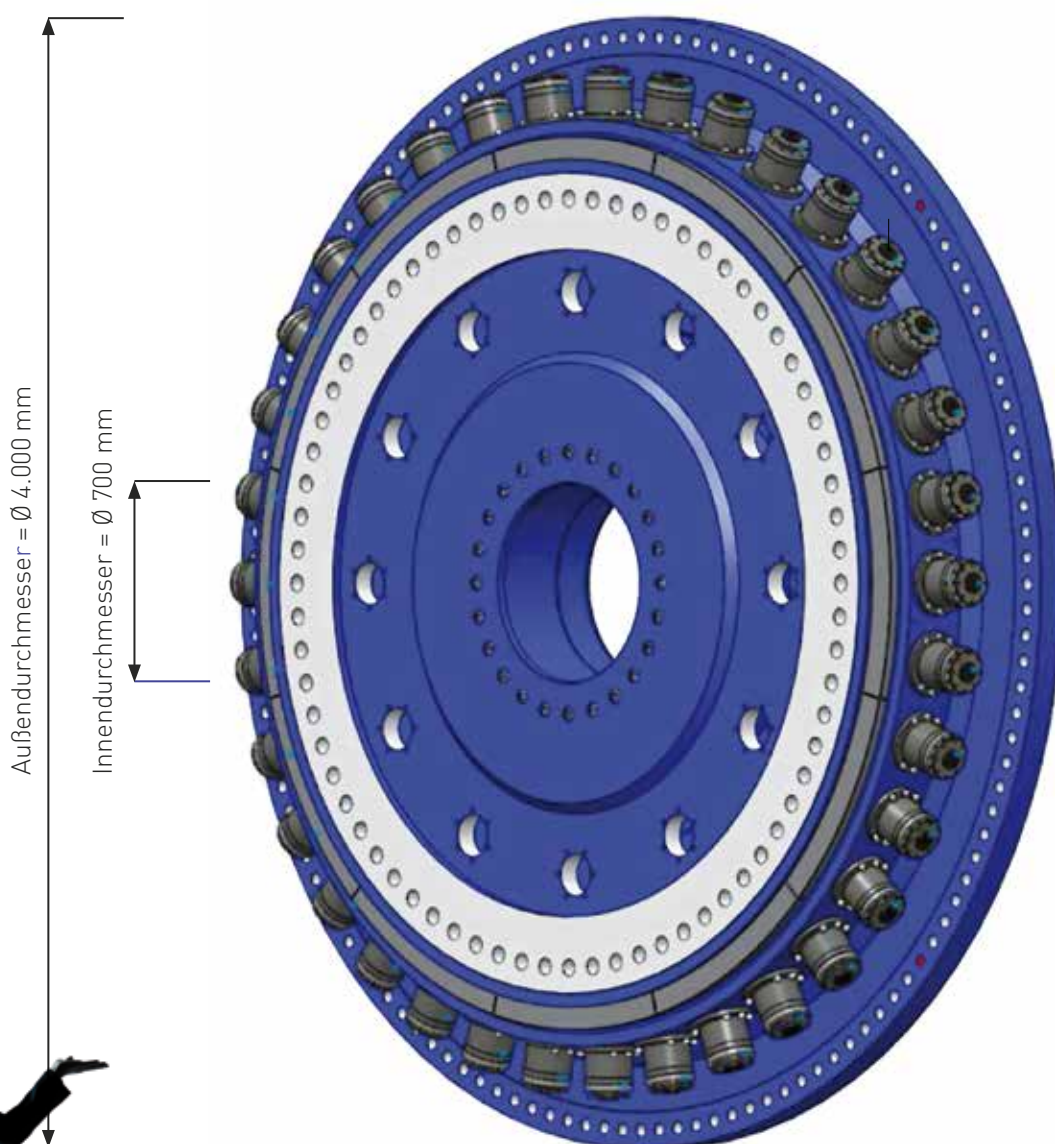
Schwingungsdämpfende Elastomerkupplungen aus der Baureihe EK sind mit unterschiedlichen Elastomer-Shorehärten verfügbar. Je nach Größe und Ausführung sind diese bis max. 25.000 Nm erhältlich.

Der Gigant

Mit dieser Kupplung gewinnen Sie beim Quartett garantiert: Sie wird 470 mm lang und schützt zwei Sechs-Megawatt-Motoren einer Windradtestanlage. Diese STF 20.000 wird ins Guinnessbuch der Rekorde kommen.

Für den Bau der Riesenkupplung musste R+W in Klingenberg improvisieren – die Halle war für diese Baugröße nicht ausgelegt. Aber getreu dem Motto „Geht nicht – gibt’s nicht“ haben sich die Planer etwas einfallen lassen und die Endfertigung kurzerhand in eine Zeltkonstruktion verlegt.

Wenn die Applikation mit dieser Spezialkupplung im Juni montiert wird, werden viele R+W-Techniker die Inbetriebnahme mit Spannung verfolgen. Wir berichten in der zweiten Ausgabe 2017 ausführlich über den Giganten unter den R+W-Kupplungen. ■



Länge = 470 mm

Einstellbereich (Drehmoment) = 15.000 – 20.000 kNm

Drehzahlbereich = 0 – 20 rpm

Masse = 21.500 kg

Funktionssystem = manuelle Einrastung

R+W App 2.0: Showroom und Servicefunktion integriert

Mit der R+W App, die erstmalig zur Hannover Messe 2015 vorgestellt wurde, betrat R+W komplett neues Terrain. Mittlerweile wurde die App inhaltlich weiterentwickelt. Frank Kronmüller, Prokurist, erklärt im Interview mit Drive, was es Neues gibt und wozu es genutzt werden kann.

DRIVE: Herr Kronmüller, welche Neuheiten hat R+W für die App zur Hannover Messe präsentiert?

Frank Kronmüller: Wir haben zur Hannover Messe in diesem Jahr zwei neue Bereiche vorgestellt – zum einen den Service und zum anderen die Virtual Reality (VR). Damit bieten wir Kunden nun mit Augmented Reality (AR) und Showroom insgesamt vier spannende Bereiche für zusätzliche Informationen über unser Produkt-Portfolio.

DRIVE: Wie kann eine App den Service unterstützen?

Frank Kronmüller: Der Service ist bei unseren erklärungsbedürftigen Produkten ein zentraler Aspekt unserer Dienstleistung. Immer wieder werden unsere Vertriebsmitarbeiter im Innendienst mit Fragen zur Montage unserer Produkte konfrontiert. Die Sachverhalte lassen sich aufgrund ihrer Komplexität am Telefon nicht richtig gut erklären. Für den neuen App-Bereich Service haben wir erstmal die Einstellungen der beiden Produkte ausgewählt, die am häufigsten nachgefragt werden: Eine Sicherheitskupplung und die Drehmomentverstellung einer Schaltelemente-kupplung. Kunden können die Anleitung aus der App per Video abrufen und so mit der Beratung unserer Vertriebsmitarbeiter noch besser nachvollziehen.



DRIVE: Auf der Messe hat R+W die Besucher am Stand dazu eingeladen, ihre Kupplungen mit Virtual Reality ganz neu zu entdecken und zu erleben. Inwieweit verfolgt auch die App diesen Ansatz?

Frank Kronmüller: Das ist richtig, unser Highlight zur Hannover Messe war die Möglichkeit, unsere Produkte mit Virtual Reality mit ganz neuen Augen zu sehen und zu verstehen. Besucher konnten mit Cardboard und Smartphone ausgerüstet über den Stand spazieren und lernen, wie unsere Kupplungen funktionieren. Das ist absolut gut angekommen! Hier sehen wir im Übrigen enormes Potenzial für die Zukunft, denn langfristig soll es Kunden mit VR möglich sein, unsere Kupplungen in ihren Maschinen besser eigenständig warten zu können.

DRIVE: Das klingt interessant, wie kam es denn dazu?

Frank Kronmüller: Als wir vor zwei Jahren mit der App starteten, kam das hervorragend bei den Kunden an. Wir waren einer der ersten in unserer Branche der Zulieferindustrie, die mit AR einen neuen Weg gegangen sind.

frei Drehen
im Raum

zoomen



Im Showroom können Nutzer Sprengzeichnungen betrachten, vergrößern und frei im Raum drehen.

DRIVE: Und wie war das Feedback der Kunden?

Frank Kronmüller: Unterm Strich mussten wir feststellen, dass Kunden das AR-Angebot der App nicht selbstverständlich und vor allem eigenständig wahrnehmen. Es ist mehr ein nützliches Hilfs-Tool für die Vertriebsmitarbeiter im Kundengespräch. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass Kunden die zusätzlichen Informationen gerne in Anspruch nehmen, aber nur, wenn sie dazu im Vertriebsgespräch an die Hand genommen werden.

DRIVE: Der Showroom wurde dann als nächstes in die App integriert. Mit positiver Resonanz?

Frank Kronmüller: Ja, mit dem Showroom als Onlineversion sind wir den logischen nächsten Schritt gegangen. Es gehört heutzutage einfach dazu, dass der Kunde alle Produkte auf seinem Smartphone einsehen kann. Der Showroom wurde inhaltlich auch erweitert.

DRIVE: Daran anknüpfend, was erhofft sich R+W von den neuen Inhalten der App?

Frank Kronmüller: Damit rücken wir die Bedürfnisse unserer Kunden noch mehr in den Fokus: anwenderfreundlich und verständlich. Wir sind überzeugt, dass der Kunde das entsprechend honorieren wird.

DRIVE: Herr Kronmüller, wir danken Ihnen für das Gespräch.



Mit der neuen R+W App verschmelzen die Grenzen zwischen realer und virtueller Welt.

Anwendungsgebiete

Eigenschaften

im Einsatz



Informieren Sie sich schnell und unkompliziert über Eigenschaften und Anwendungsgebiete.



Hier können Sie sich unsere neue R+W-App im AppStore herunterladen.



Hier können Sie sich unsere neue R+W-App im GoogleStore herunterladen.

Immer für Sie da: Ihre R+W-Ansprechpartner

Seit Jahresanfang haben bei R+W zwei neue Mitarbeiter ihre Arbeit aufgenommen. Wir stellen sie Ihnen vor.

Seit Anfang April hat bei R+W eine neue Marketing-Referentin: **Sina Cerny**. Mit ihren über zehn Jahren Berufserfahrung im Marketing, zuletzt als „Marketing-Manager International“ bei einem Hersteller für abgehängte Deckensysteme, ist sie bei R+W direkt in ihrem Element. Ihren nationalen und internationalen Kollegen im Außendienst hilft sie bei kleineren Veranstaltungen und Tagesmessen. Sina Cerny organisiert und unterstützt zudem die Auftritte der R+W auf größeren Veranstaltungen und Messen wie der Hannover Messe, der EMO und anderen Plattformen. Weitere Aufgaben umschreibt die neue Marketing-Referentin so: „Seien es strategische Maßnahmen wie der Kontakt zu Werbekooperationen der Händler, die Betreuung von Kampagnen zu Produkteinführungen oder operative Aufgaben wie Print- und Onlinemedien, Mediabetreuung mit Pressearbeit und Anzeigen oder Social Media – bei mir sind Sie für diese Themen an der richtigen Adresse.“ Die begeisterte Köchin hat auf ihrer Reisewunschliste eine Rucksacktour auf den Seychellen ganz oben stehen. In ihrer Freizeit treibt

sie Sport wie Zumba und Aerobic und fährt gerne mit ihrem Hollandfahrrad.

Seit März dieses Jahres ist **Alexander Schmidt** neuer Außendienstmitarbeiter im Vertriebsbüro Baden-Württemberg Süd. Damit kümmert er sich neben der technischen Beratung der Kunden und der allgemeinen Bestandskundenbetreuung auch um die Akquise von Neukunden. Berufserfahrung bringt der passionierte Mountainbiker und Skifahrer reichlich mit: Neun Jahre in der Antriebstechnik, fünf davon im Vertriebsaußendienst mit dem Fachgebiet „Präzisionsgetriebe“ und „Sondergetriebe“. An R+W schätzt Alexander Schmidt vor allem das familiäre Arbeitsklima, in dem der Einzelne ein hohes Maß an Eigenverantwortung mit kurzen Entscheidungswegen übertragen bekommt. Darüber hinaus haben ihn die Innovationskraft „Made in Germany“, das runde Produktportfolio und der hohe Qualitätsanspruch an R+W beeindruckt. Im Urlaub entspannt sich der neue Außendienstmitarbeiter gerne beim Hochseeangeln in Norwegen. ■



ALEXANDER SCHMIDT

KONTAKT

Telefon: +49 171 203 5389
Schmidt@rw-kupplungen.de

SINA CERNY

KONTAKT

Telefon: +49 9372 9864-43
Cerny@rw-kupplungen.de

Bleiben Sie informiert und melden
Sie sich für unseren Info-Service an:
www.rw-kupplungen.de/kontakt/newsletter

Oder folgen Sie uns auf Facebook:

 R+W Antriebselemente GmbH

Redaktion:

R+W Antriebselemente GmbH
Frank Kronmüller / Jörg Stang / Sina Cerny
kronmueller@rw-kupplungen.de
stang@rw-kupplungen.de
Cerny@rw-kupplungen.de

Herausgeber und Redaktionsanschrift:

R+W Antriebselemente GmbH
Alexander-Wiegand-Straße 8
63911 Klingenberg, Deutschland
www.rw-kupplungen.de